

## Rhythmikeinheit mit Blumen

### Materialien

4rote Tulpen, 4Narzissen (für jedes Kind 1 Blume). Drei Tücher (rot, gelb, grün)  
Flöte, Meditationsmusik, Triangel, Trommel, zwei Klanghölzer

---

#### 1. Begrüßung:

Lied: Wo ist der/die...

#### 2. Verschiedene Instrumente anspielen

Instrumente kurz vorstellen (Triangel, Trommel, Klanghölzer) Die Kinder sollen selbständig entsprechende Bewegungen finden, Bewegungsvorschläge der Kinder aufgreifen und übernehmen

#### 3. Kreis

"Wir machen einen Kreis" - Singstimme

Betrachten der Blumen (je 1 Tulpe und Narzisse

Charakterisieren der Blume (Aussehen, Farbe, ...)

Wiederholen der Blumennamen und dazu rhythmisch klatschen

Gemeinsam mit den Kindern die Tücher der entsprechenden Blumen

zuordnen (Rot=Tulpe, gelb=Narzisse, grün=Wiese)

Tücher werden verteilt auf den Boden gelegt

#### 4. Reaktions-Spiel1

Nun werden die verschiedenen Instrumente den Blumen zugeordnet

Die Kinder bewegen sich zur Meditationsmusik - zwischendurch wird gestoppt

und ein Instrument angespielt - Kinder sollen zu dem entsprechendem Tuch

gehen usw.

#### 5. Spiel mit den Blumen

"Setzt euch nieder"-Singstimme

Jedem Kind wird eine Blume in die Hand gelegt

Genaueres Betrachten - anschließend tragen die Kinder die Blume auf der Hand

und bewegen sich zur Meditationsmusik im Raum.

Auf ein Zeichen hin werden die Blumen vorsichtig ausgetauscht

#### 6. Reaktions-Spiel2

Die Kinder bewegen sich wieder zur Meditationsmusik. Wird die Musik

angehalten, stellen sich alle Tulpen zum "Tulpentuch" ...usw.

#### 7. Tulpen-Tanz

"Macht einen großen Kreis"-Singstimme

In die Kreismitte werden mehrere grüne Tücher gelegt.

Die Kinder dürfen nun ihre Blumen auf die Wiese legen.

Kinder sind nun selber „Tulpe“ und wachsen aus der Zwiebel (zu 4 Jahreszeiten/Frühling von Vivaldi)

## **8. Tulpen-Meditation**

Entspannungsmusik: Vivaldi: Die Blumen schlafen verteilt im Raum.  
Erzieherin (Frühling) geht umher und weckt die schlafenden Blumen auf.

## **9. Bewegungs-Spiel Blumenwiese**

Es ist Winter und alle Tulpen schlafen in ihren Blumenzwiebeln. Der eisige Wind bläst (instrumental darstellen). Dann kommt der Frühling, die Sonne scheint warm und alle Tulpen erwachen aus ihrem Schlaf (instrumental). Ein Gewitter zieht über die Wiese, der Sturm bläst und die Tulpen schaukeln im hin und her. Das Gewitter zieht ab, der Wind bläst nur noch schwach und die Sonne kommt heraus. Die Tulpen stecken sich zum Himmel und wachsen in die Höhe. Am Abend falten alle Tulpen ihr Köpfchen zu und schlafen ein.

## **10. Abschlussspiel nach Wahl, z.B. Hoch der Himmel**

## **11. Abschlusskreis: Alle Leut...**

Jedes Kind darf sich „seine“ Blume mit nach Hause nehmen.